

Pfarrkirchen: Redaktion: ☎ 0 85 61/23 49 21
 Fax: 23 49 42, E-Mail: red.pfarrkirchen@pnp.de
Geschäftsstelle/Anzeigen: ☎ 2 34 90 – Fax: 23 49 41
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.30–12.30 u. 13.30–17 Uhr,
 Fr. 8.30–13.30 Uhr

KOMMENTAR

Warten und genießen Von Christian Wanninger

Ganz ehrlich: Als im Juli vor zwei Jahren für den Hochwasserschutz 1000 Bäume und unzählige Büsche dem Kahlschlag an der Rott zum Opfer fielen, konnte man sich kaum vorstellen, wie es dort weitergehen und was sich bitte dort entwickeln soll. Heute kann man sich das nicht nur vorstellen – man sieht es. Die Verknüpfung von effektivem Hochwasserschutz einerseits und dem Erlebarmachen des Flusses andererseits ist gelungen. Das war auch die Meinung aller, die gestern am Aktionstag dieses Areal besucht haben. Dabei ist aber ein dritter, mindestens genau so wichtiger Aspekt wie Naherholung oder Theatron nicht zu vergessen: die Ökologie. Denn mit der Maßnahme wurden nicht nur 2500 Bäume und Sträucher neu gepflanzt, sondern auch Bereiche wie das Altwasser oder Uferstreifen geschaffen, die der Natur überlassen werden. Dass sich diese im Naherholungsgebiet von dem Eingriff bereits gut erholt, dies hat der Bund Naturschutz erst kürzlich festgestellt. Bleibt nur ein Haken an der Sache: Man muss Geduld haben, bis alles wieder groß und schön gewachsen ist. Die aber sollten wir aufbringen und währenddessen mit Sinn für die Natur dieses neue Naherholungsgebiet genießen.



Ein Kommen und Gehen den ganzen Tag über: Bei herrlichem Wetter nutzten viele Besucher den Aktionstag für einen Abstecher in das neue Naherholungsgebiet. Information und Unterhaltung waren gestern dort groß geschrieben. (Fotos: Krivian/Wanninger)



Ein Blick ins neu entstandene Altwasser der Rott.



Infos, Luftballons und Wasser gab es am Stand der Stadtwerke.



Ein für viele eher seltenes Erlebnis: Bootfahren auf der Rott.



Auch Bürgermeister Georg Riedl (rechts) nahm einen Schluck am Wasser-Infomobil.



Andreas (10) aus Pfarrkirchen baute sich ein Wasserrad.



Mit Fingerfarben malte Viola (4) aus Postmünster ein Bild.



Auch Catarina (8/links) und Carmen (7) aus Pfarrkirchen waren begeistert von dem Wasserrad am Dr.-Bayer-Bach.



Am Aktionstag erstmals zu sehen: die Skulptur „Aglaia“.

Toller Aktionstag: Alles Wasser oder was?

Geschätzte 2000 Besucher tummeln sich im Naherholungsgebiet – Information und Programm kommen gut an

Pfarrkirchen (skr). „Ein herrliches Naherholungsgebiet ist an der Rottschleife entstanden. Einfach überwältigend“, strahlte Franz Götzendorfer, Leiter der Pfarrkirchner Servicestellen Wasserwirtschaftsamt gestern beim Aktionstag „Tag des Wassers“. Er schätzt, dass über 2000 Besucher bei Sommerwetter das Gelände besichtigt haben.

Auch Bürgermeister Georg Riedl war begeistert. „Drei Ziele waren uns besonders wichtig. Neben dem Hochwasserschutz sollte die natürliche Flusslandschaft wieder hergestellt werden und zusätzlich ein Erholungsgebiet geschaffen werden.“

Das haben wir erreicht.“ Den „Tag des Wassers“ habe man bewusst gewählt, um der Bevölkerung nicht nur das neue Areal zu präsentieren, sondern auch wichtige Informationen zum Thema Wasser zu vermitteln, so Riedl. „Diese Investition war es auf alle Fälle wert.“

Neben Wissenswertem über unser wichtigstes Nahrungsmittel gab es gestern zahlreiche Aktionen an den verschiedenen Stationen. Besonders Familien mit Kindern waren angetan von dem Erholungsgebiet und dem gestrigen Programm. Bei der Wasserwacht bildeten sich lange Schlangen. Jeder wollte bei der Bootstour auf der Rott dabei

sein. Christine Kögl von der Sparte realistische Unfalldarstellung der Wasserwacht Postmünster schminkte großen und kleinen Besuchern die eine oder andere Blessur auf den Körper.

Weitere Bilder unter www.pnp.de/diashow

Bei einer Führung informierten Wolfgang Leuzinger und Bernhard Schwarz über den nächsten Bauabschnitt am P+R-Parkplatz. Das wunderba-

re Wasserrad am Dr.-Bayer-Bach war sehr beliebt bei den Kindern. Manche nutzen auch die Gelegenheit und wateten barfuß durch das Bächlein.

Gerade rechtzeitig zum Aktionstag wurde auch die „Rottjungfrau“ am kleinen Wasserfall des Dr.-Bayer-Bachs aufgestellt. „Aglaia“, wie die Bronze-Skulptur heißt, erwies sich als echter Blickfang.

Wasser gab es übrigens auch reichlich. Kostenlos wurde es am Infostand der Stadtwerke und am Wasser-Infomobil ausgeteilt.

So wie es scheint, gefällt die Millionen-Maßnahme nicht nur den Menschen. Der Fluss,

der zwischen dem Kraftwerk und der Einmündung des Mühlbachs eher einer Kloake gleich, erholt sich rasch, wie die bunte Tier- und Pflanzenwelt zeigt. Besonders idyllisch ist das Altwasser. Farbenprächtig präsentieren sich die Blumenwiesen.

Kein Wunder, dass Mariele Stranzinger und Franz Götzendorfer vom Wasserwirtschaftsamt am Ende des Aktionstags mit der Sonne um die Wette strahlten. So einen Ansturm hatten sie nicht erwartet. „Wir wurden sogar schon gefragt, ob wir sowas nächstes Jahr wieder machen“, schmunzelte Stranzinger.

Feier für Väter und Mütter

Dietersburg (red). Der VdK-Ortsverband hält seine Vater- und Muttertagsfeier morgen, Dienstag, im Gasthaus Veitweber in Baumgarten ab. Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr.

Der Nachbar



Der Wossa-Tog hods wirklich in sich ghobt... (Zeichnung: Ringer)

ANZEIGE



Wie viele Liter braucht Ihr Haus?

EINLADUNG zum Energiepass Infoabend

Kostenlose Informationsveranstaltung. Interessant für alle Hausbesitzer und Bauherren!

Geprüfter Energie-Fachberater von Kasberger informiert Sie über:



- Gebäude-Energiepass
- Ziele und Maßnahmen des Energiepasses
- Sanierungsvorschläge zur Senkung des Primärenergieverbrauchs

Termin: Donnerstag, 24.5.2007



Beginn 18.00 Uhr im Verkaufsraum, Arno-Jacoby-Straße 3, 84347 Pfarrkirchen.

Interessiert? Dann melden Sie sich bis spätestens 23. Mai an unter Tel.: 08561/9610-0, Fax: 08561/9610-60 oder senden Sie ein E-Mail an Yvonne_Hahn@kasberger.i-m.de

Baustoffe

Fenster

Türen+Tore

Fliesen+Bäder

Garten



84347 Pfarrkirchen, Arno-Jacoby-Straße 3
 Telefon 08561/9610-0

kasberger
 DIE WELT DES BAUENS

DIE WELT DES BAUENS